

Ihre Hand, Madame

Ich küsse ihre Hand Madame
und denke es wäre ihr Mund.
Wir würden nur so an uns hängen.
Wir küsstet uns gegenseitig wund.
Liebe braucht schließlich keinen Grund.

Ich küsse ihre Hand Madame
und denke es wäre ihre Brust.
Ich würde sie zärtlich beißen.
Es wäre für uns beide die Lust,
außerordentlicher Hochgenuss.

Ich küsse ihre Hand Madame
und denke es wäre ihr Schoß.
Sie ganz verfallen der Ekstase
Und sich fragen wie macht er es bloß.
Die Leidenschaft ist in uns längst groß.

Ich küsse ihre Hand Madame,
und sie nehmen mich gar nicht wahr.
Ich bin nicht interessant für sie.
Denn sie wollen nur Geld und das bar.
Ihr Leben daher kalt, nur unwahr.

© **PeKedilly 2013**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)